



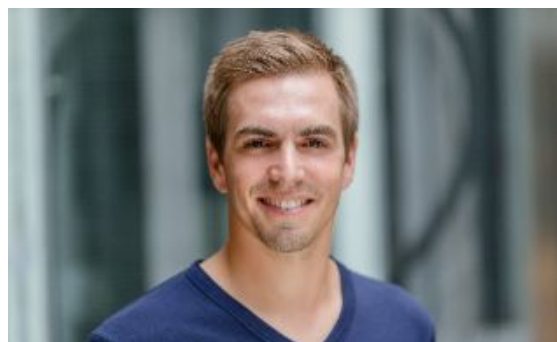
## Jahresrückblick 2016

### Liebe Freunde, Unterstützer und Spender der Philipp Lahm-Stiftung,

wieder geht ein spannendes Jahr zu Ende und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, um die vielen Ereignisse und das Stiftungsjahr Revue passieren zu lassen.

Fußballerisch war es ein weiteres erfolgreiches Jahr mit dem FC Bayern für mich: Mit dem 4. Deutschen Meister Titel in Folge haben wir in der Bundesliga-Geschichte etwas bisher Einmaliges geschafft. Außerdem konnten wir auch den DFB-Pokal wieder gewinnen und so unserem Trainer Pep Guardiola im Sommer mit dem Double verabschieden. Unter unserem neuen Trainer Carlo Ancelotti sind wir wieder sehr gut in alle Wettbewerbe gestartet. Jetzt heißt es dranbleiben, um die Chance auf Titel zu wahren. Die EM im Sommer war das erste große Turnier, das ich nicht mehr als aktiver Spieler der deutschen Nationalmannschaft auf dem Platz, sondern als Fan auf der Couch verfolgt habe – und zwar absolut entspannt und begeistert in der Zuschauerrolle!

Da in diesem Jahr mein Vertragsende beim FC Bayern wieder ein Stück näher gerückt ist, habe ich mich neben meiner Aufgabe als Kapitän und meinem Engagement für die Stiftung noch einmal intensiver mit der Zeit nach meiner aktiven Fußballkarriere auseinandergesetzt. Meine



ersten Erfahrungen im Unternehmertum haben mich darin bestätigt, dass ich mich abseits des Fußballplatzes und Vereins den Bereichen gesunde und bewusste Lebensführung widmen möchte. Dort kann ich mein Praxiswissen aus dem Profisport einbringen und gleichzeitig im Austausch mit erfahrenen und kompetenten Ansprechpartnern aus der Wirtschaft ein neues und wichtiges Feld erarbeiten und meine Kompetenzen erweitern. Das macht mir großen Spaß. Ich habe mich nach meinem Einstieg bei Sixtus dieses Jahr noch an fünf weiteren Unternehmen beteiligt, die sich in verschiedener Weise mit den Themen Sport, Gesundheit, Prävention und Digitalisierung beschäftigen.

Neben diesen spannenden neuen Tätigkeitsbereichen liegt es mir jedoch weiterhin sehr am Herzen, die bestehenden Projekte meiner Stiftung auszubauen und unsere langfristigen Ziele voranzutreiben. Der Fokus liegt auf der Festigung der Projekte durch kontinuierliche Unterstützung. Deshalb freuen wir uns alle sehr, dass sich die beiden Stiftungsprojekte in Südafrika



Foto: Louis Bolton

## Jahresrückblick 2016

seit 2008 konstant weiterentwickeln. Die Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern Dreamfields in Johannesburg (Projekt Shongi Soccer) und iThemba Labantu in Kapstadt (Projekt Soccer in Philippi) zeichnet sich durch enge Kommunikation sowie Zuverlässigkeit und Stabilität aus. Regelmäßige Sykpe-Gespräche mit den Projektkoordinatoren in Johannesburg ermöglichen es uns, an allen Entscheidungen und Geschehnissen im Projekt Shongi Soccer teilzuhaben. Im Projekt Soccer in Philippi halten uns sowohl die Leiter des Münchener Vereins iThemba Labantu e.V. als auch die Jugendprojektleiter vor Ort auf dem Laufenden. Und – wie immer – schafft mir der alljährliche Besuch meines Stiftungsteams die besondere Nähe zu meinen Projekten. Dieses Jahr waren die Geschäftsführerin Patricia East und unsere neue Mitarbeiterin Judith von Minden eine Woche lang vor Ort und konnten mir vom aktuellen Stand der Dinge berichten.



Insbesondere beim Projekt Shongi Soccer sehen wir, wie wichtig die Kontinuität der Projektarbeit für die Kinder der zwei angrenzenden Townships ist. Das Projekt bietet über 200 Kindern ein tägliches Fußballprogramm mit Training und Turnieren an einem sicheren

Platz. Die Trainer qualifizieren sich im Rahmen unseres Projekts immer weiter und sind den Kindern wichtige Vorbilder.

In dieser Beständigkeit sehen wir den größten Wert und die Grundlage für den Erfolg unseres Projekts. Denn im Alltag des Siedlungslebens herrscht Unsicherheit. Anfang des Jahres kam es zu gewalttätigen Unruhen und die Stromleitung zu unserem Fußballplatz wurde demoliert – eine völlig sinnlose Zerstörung, die einen kostenintensiven Schaden hinterließ. Auch lokale Neuwahlen konnten die Lage nur temporär wieder beruhigen, jedoch hat sich an den schlechten Lebensbedingungen der 11.000 Siedlungsbewohner nichts geändert. Die Township – eine sogenannte „inoffizielle Siedlung“ – bleibt ein Pulverfass. Wir freuen uns, dass unser Fußballprogramm zumindest für die teilnehmenden Kinder einen ruhigen Gegenpol bietet. Mein Stiftungsteam konnte dieses Jahr im November wieder vom hervorragend organisierten End-of-Season-Turnier berichten: Es gab sehr gute Spiele, viele Tore, jede Menge Medaillen, große Begeisterung und hunderte glückliche Gesichter!







## philipp lahm stiftung für sport und bildung

Das Projekt Soccer in Philippi läuft jetzt im achten Jahr im Gemeindezentrum iThemba Labantu in der Township Philippi bei Kapstadt weiter. Der Start der Bauarbeiten am neuen Philipp Lahm Sports Ground hatte sich wegen bürokratischer Hindernisse erneut verzögert, aber seit November ist alles geklärt. Endlich!

Das Gemeindezentrum iThemba Labantu erlitt im September einen schweren Rückschlag, als der Computerraum durch einen Kabelbrand völlig ausbrannte. Dies betrifft unser Sportprojekt nicht direkt, aber natürlich sind alle Aktivitäten im Zentrum beeinträchtigt. Umso wichtiger ist es für die Kinder, dass das Sportprogramm ohne Unterbrechung auf vollen Touren weiterläuft.



In Deutschland konnte ich mit der wertvollen Unterstützung vieler Partner wieder drei Philipp Lahm Sommercamps für insgesamt über 200 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren auf die Beine stellen. Damit hat das Philipp Lahm Sommercamp nun seit Projektstart 21 Mal in 8 Jahren stattgefunden. Die Kinder erhalten jeden Tag per Videobotschaft neue, spannende Entdeckeraufträge von mir und beschäftigen sich mit den Themen gesunde und ausgewogene

Ernährung, Bewegung, Prävention und nicht zuletzt mit sich selbst und ihren Talenten im Sinne einer selbstbestimmten Persönlichkeitsentwicklung. Auch in diesem Jahr habe ich es mir nicht nehmen lassen das Camp jede Woche einmal zu besuchen und die Kinder zu überraschen. Ich war wieder beeindruckt von den selbst ausgedachten „Schlachtrufen“ der einzelnen Gruppen, die mir stolz vorgeführt wurden, und von der Begeisterung, mit der die Kinder die Herausforderungen in den Entdeckeraufträgen gemeinsam annehmen und meistern.



Besonders schön war wieder die Sommercamp-Woche, die wir in Zusammenarbeit mit der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. durchgeführt haben. Die Hälfte der Kinder sind junge Leukämiepatientinnen und -patienten, die eine anstrengende Behandlung hinter sich haben und dabei sind, zurück in den Alltag zu finden. Es ist schön, dass auch diese Kinder, die in ihren jungen Jahren schon so viel gekämpft haben, während der Woche unbeschwert Spaß haben und ihre Krankheit ein Stück weit vergessen konnten.



## Jahresrückblick 2016

Letztes Jahr wurde das Philipp Lahm Sommercamp im Rahmen einer Masterarbeit wissenschaftlich evaluiert. Die Auswertung zeigte, dass die Teilnehmer nachhaltig von den Sommercamp-Aktivitäten profitieren und besonders durch die vorgelebten Werte und Normen im Camp-Alltag positiv beeinflusst werden - dafür möchte ich mich bei den Camp-Mitarbeitern herzlich bedanken, die die Kinder durch die Woche begleiten.

Die 5-jährige Unterstützung der SZ-Patenschaftsaktion ist in diesem Jahr abgeschlossen und ich hoffe, dass ich damit einen Impuls setzen konnte, dass das Zeitunglesen für die Schüler zur Gewohnheit und Teil des Schulalltags wird.

Ganz herzlich möchte ich mich für alle kleinen und großen Spenden für die Philipp Lahm-Stiftung bedanken, die zu freudigen und auch zu traurigen Anlässen gesammelt wurden. Spenden an die Philipp Lahm-Stiftung werden zu 100 % an die Projekte weitergeleitet, da ich alle Verwaltungskosten persönlich übernehme. Besonders möchte ich mich bei dem Benefiz-Gourmet-Event Fauster & Friends bedanken, das im Juli bereits im 10. Jahr stattfand und uns wieder mit der großzügigen Spendensumme von 15.000 € unterstützt hat. Weiterhin bedanke ich mich herzlich beim Spitzenkoch Alfons Schuhbeck für die wiederholte großzügige Spendenaktion bei den Aufführungen im teatro. Ich freue mich sehr, dass auch andere Stiftungen und Vereine zu den Unterstützern

zählen und dass so viele treue Spender einen wertvollen Beitrag leisten, sodass alle Projekte weiter stattfinden und wachsen können.



Ich bin gespannt auf das kommende Jahr – meine Stiftung feiert dann schon ihr 10-jähriges Bestehen und es wird ein schöner Anlass sein, um auf die bisherigen Aktivitäten zurück zu blicken und vor allem, um nach vorne zu schauen...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten, ruhige und erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2017!

Ihr

Philipp Lahm